

Die Check_MK Appliance

24. Oktober 2014



Mathias Kettner GmbH

Linux und Open Source



Manuell installieren / kompilieren

„Wenn man auf Schmerzen steht...“



Check_MK-Pakete (OMD) - „Stand der Technik“

- Vernünftige Paketierung
- Problemlose, zügige Installation
- Unterschiedliche Versionen parallel installierbar
- Mehrere Instanzen pro Server
- Monitoring-Umgebung standardisiert
- Betriebssystem muss verwaltet werden
- Administration per Kommandozeile



Appliance – Das Komplettpaket

- Keine Linux-Kenntnisse erforderlich
- Standardumgebung von der Plattform bis zur Monitoring-Instanz
- Monitoring und Betriebssystem abgestimmt
- Administration per Weboberfläche
- Ausführliche, deutschsprachige Dokumentation



Check_MK rail1

- Start in Q2/2013
- Anstoß kam aus Projekt im Industrieumfeld
- Zugeschnitten auf dortige Rahmenbedingungen
- Für kleine bis mittelgroße Installationen





Check_MK rack1

- Start in Q3/2013
- Logische Folge der Check_MK rail1
- Die Appliance „zum Anfassen“ für das Rechenzentrum





Check_MK virt1

- Start in Q4/2013
- Alternative zur Check_MK rack1 für das RZ
- Nutzt Vorteile vorhandener (redundanter) Infrastruktur



Eigene Plattform vs. Appliance

- Auswahl und Wartung geeigneter Hardware
- Auswahl der Linux-Distribution
- Fachgerechte Installation
(Partitionierung, Dateisysteme, Minimalinstallation)
- Anbindung an Infrastruktur
(Netzwerk, Syslog, NTP, DNS, Mail)
- Installation und Wartung von Check_MK
- Absichern des Systems
- Aktualisieren des Systems (OS, Sicherheitspatches)
- Datensicherung



Vereinfachte Administration

- Konfiguration des Betriebssystems inkl. Netzwerk-Bonding etc.
- Aktualisieren des Betriebssystems (Firmware)
- Verwaltung von Check_MK-Versionen und -Instanzen
- Clusterung
- SMS-Versand per GSM-Modem



Ablauf von Updates

- Download der Firmware als Ganzes
- Upload auf die Appliance
- Neustart des Systems
- Einspielen der Firmware
- Finaler Neustart

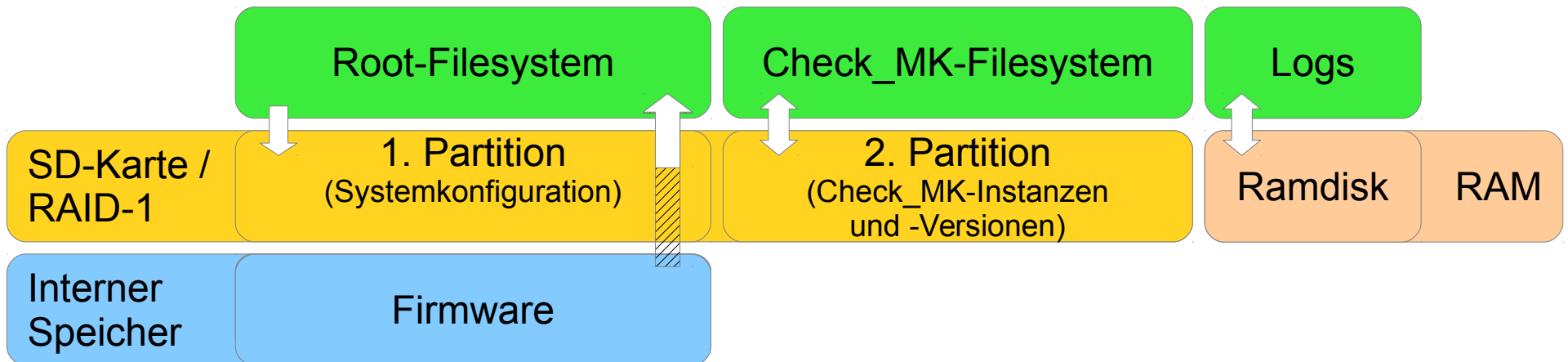
Gibt es eine neue Version? Mailingliste abonnieren!

http://mathias-kettner.de/check_mk_lists.html
(appliance@lists.mathias-kettner.de)



Speicherarchitektur

- Firmware ist Read-Only (interner Speicher)
- Nutzerdaten liegen auf SD-Karte / RAID-1
- Einfacher Austausch in baugleiches Gerät





Maintenance

Alle Stufen auf jährlicher Basis

- Basis (Bei rack1/rail1: 3 Jahre inkl.)
 - 36 Monate “Bring-in”
 - Support-Ticket per Mail und Telefon
 - Bis End-of-Support Reparatur bzw. Austausch gegen gleich oder höherwertiges Gerät
- Advanced
 - Reaktionszeit 2 Stunden
 - Austauschgerät wird bei Defekt am nächsten Arbeitstag verschickt
 - Austausch der Datenträger durch Kunden
 - Einschicken des Altgeräts
- Premium
 - Bedingungen wie „Advanced“
 - Zusätzlich Express-Versand (8 Uhr am nächsten Tag, wenn vor 14 Uhr gemeldet)



- Migration bestehender Monitoring-Instanzen
- Standardweg für Backup / Restore des Gesamtsystems
- Absicherung der Webzugriffe (SSL)
- Absicherung sonstiger Kommunikation (OpenVPN)

Ideen für die Zukunft

- Zentrales Management von Appliances
- Kleinere Bauform, für sehr kleine Installationen



Und nun...?

Die Appliance live erleben!